



Qualitätsbericht der IKK Südwest

**für das Behandlungsprogramm
IKKpromed Asthma bronchiale**

nach § 137f Abs. 4 Satz 2 SGB V

Kalenderjahr 2018

Inhalt

PRÄAMBEL	3
GRUNDLAGEN	4
IKK<i>promed</i>-Teilnehmer zum 31.12.2018	5
Altersverteilung der IKK<i>promed</i>-Teilnehmer.....	5
QUALITÄTSSICHERUNGSMÄßNAHMEN INKL. INDIKATOREN UND ZIELERREICHUNG.....	6
Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen	7
Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten.....	8
Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen	9
Weitere berichtsrelevante Aussagen	10
WEITERE INFORMATIONEN	11

Präambel

Zur strukturierten Betreuung chronisch Erkrankter bietet die **IKK Südwest** für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme (Disease-Management-Programme, kurz DMP) unter dem Namen *IKKpromed* an. Die *IKKpromed*-Programme sichern Betroffenen eine auf ihre Erkrankung abgestimmte, strukturierte Behandlung durch besonders qualifizierte Ärzte (nach dem besten Stand der Wissenschaft).

Für die Durchführung von *IKKpromed* hat die **IKK SÜDWEST** Verträge mit Ärzten, Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geschlossen. In den Verträgen sind Ziele und Maßnahmen zur Qualitätssicherung vereinbart.

Grundlagen

Der vorliegende Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 des Sozialgesetzbuches 5 stellt die von der **IKK SÜDWEST** durchgeführten versichertenbezogenen Maßnahmen zur Qualitätssicherung von *IKKpromed* in den folgenden Regionen dar:

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Hamburg
- Hessen
- Niedersachsen
- Nordrhein
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Westfalen-Lippe

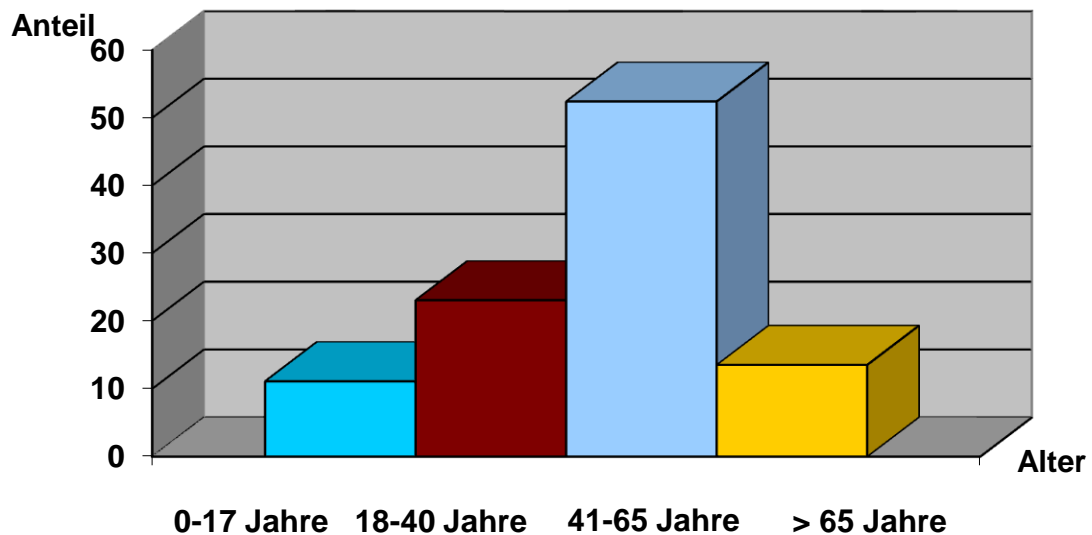
Regionen mit weniger als 10 DMP-Teilnehmern werden aus datenschutzrechtlichen Gründen generell nicht aufgeführt. Das betrifft die Regionen:

- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Sachsen-Anhalt

IKKpromed-Teilnehmer zum 31.12.2018

Region	Anzahl
Baden-Württemberg	97
Bayern	49
Berlin	14
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	11
Hessen	1029
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	30
Nordrhein	79
Rheinland-Pfalz	2415
Saarland	1254
Sachsen	15
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	13
Thüringen	13
Westfalen-Lippe	27
Gesamt	5046

Altersverteilung der IKKpromed-Teilnehmer



Qualitätssicherungsmaßnahmen inkl. Indikatoren und Zielerreichung

Bei erstmaliger Einschreibung erhalten Versicherte zur Sicherstellung einer systematischen, aktuellen Information eine ausführliche Indikationsbroschüre, die grundlegende aktuelle Informationen zur Indikation Asthma bronchiale enthält.

Die weitere Qualitätssicherung wird vorrangig über eine individuelle, anlassbezogene Kommunikation mit den Versicherten geleistet, primär durch die Zusendung von Broschüren oder Informationsschriften, durch Remindersysteme, ggf. kann ein persönliches Telefonat oder ein Gespräch mit dem dafür einschlägig geschulten Mitarbeiter der Krankenkasse stattfinden.

Ziel 1: Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen

Bei Versicherten mit Asthma bronchiale können Asthma-Anfälle und eine darauf basierende stationäre Behandlung auch bei bester medizinischer Betreuung nicht ausgeschlossen werden. Hierdurch wird die Lebensqualität Betroffener gravierend beeinträchtigt. Dem Ziel der Reduktion notfallmäßiger stationärer Behandlungen durch unterstützende Maßnahmen wird deshalb besonders Rechnung getragen.

QS-Maßnahme: Es werden maximal jährlich ein Informationsbrief und die Broschüre „Notfälle“ versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten IKK-promed-Teilnehmer
Baden-Württemberg	0
Bayern	0
Berlin	1
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	0
Hessen	9
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	0
Nordrhein	0
Rheinland-Pfalz	20
Saarland	13
Sachsen	0
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	43

Ziel 2: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Die Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten ist ein wichtiges Qualitätsziel, um eine kontinuierliche strukturierte Behandlung gewährleisten zu können. Deshalb erhalten die Versicherten Informationen über das Programm, die Bedeutung aktiver Teilnahme und regelmäßiger Arzt-Besuche, wenn innerhalb der vorgesehenen Frist keine gültige Folgedokumentation vorliegt.

QS-Indikator: Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Folgedokumentationen (entsprechend dem quartalsweisen bzw. halbjährlichen Dokumentationszeitraum) an allen eingeschriebenen Versicherten.

Zielwert: Im Mittel 90 Prozent über die gesamte Programmlaufzeit.

QS-Maßnahme: Es wird ein Informationsbrief versandt.

Region	Anzahl mit Informationen versorgter IKK <i>promed</i> -Teilnehmer	Zielerreichungsquote im Berichtszeitraum
Baden-Württemberg	55	88,29
Bayern	20	88,82
Berlin	7	86,79
Brandenburg	-	-
Bremen	-	-
Hamburg	7	86
Hessen	278	91,43
Mecklenburg-Vorpommern	-	-
Niedersachsen	14	85,71
Nordrhein	40	86,53
Rheinland-Pfalz	725	90,25
Saarland	509	88,92
Sachsen	6	84,61
Sachsen-Anhalt	-	-
Schleswig-Holstein	7	75
Thüringen	2	94,44
Westfalen-Lippe	11	83,58
Gesamt	1684	89,87

Ziel 3: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Patientenschulungen unterstützen die Erkrankten im selbständigen und eigenverantwortlichen Umgang mit ihrer Krankheit. Im Rahmen von *IKKpromed* werden spezielle Schulungsprogramme für Asthma bronchiale angeboten. Die Teilnahme an vom Arzt empfohlenen Schulungen ist wesentlicher Bestandteil des DMP.

QS-Maßnahme: Es wird maximal einmal pro Jahr ein Informationsbrief mit Inhalten über die Wichtigkeit der Teilnahme an Schulungen versandt.

Region	Anzahl der mit Informationen versorgten <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	1
Bayern	2
Berlin	0
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	2
Hessen	22
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	0
Nordrhein	4
Rheinland-Pfalz	25
Saarland	13
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	0
Thüringen	0
Westfalen-Lippe	0
Gesamt:	70

Weitere berichtsrelevante Aussagen

Beendigung der Teilnahme von Versicherten an *IKKpromed*

Region	Anzahl der <i>IKKpromed</i> -Teilnehmer
Baden-Württemberg	48
Bayern	24
Berlin	8
Brandenburg	-
Bremen	-
Hamburg	4
Hessen	232
Mecklenburg-Vorpommern	-
Niedersachsen	18
Nordrhein	41
Rheinland-Pfalz	460
Saarland	312
Sachsen	4
Sachsen-Anhalt	-
Schleswig-Holstein	8
Thüringen	3
Westfalen-Lippe	25
Gesamt:	1187

Darstellung nach Beendigungsgründen

Grund der Beendigung	Anzahl
Tod	15
Ende der Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	130
Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten	35
Fehlende aktive Teilnahme des Versicherten	979
Sonstige Gründe (z.B. medizinische Voraussetzungen nicht mehr gegeben)	28

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den strukturierten Behandlungsprogrammen der **IKK SÜDWEST** erhalten die Versicherten unter <http://www.ikk-sw.de>

Das *IKKpromed*-Team erreichen die Versicherten außerdem per:

Post: IKK Südwest
 Referat Versorgungsmanagement
 66098 Saarbrücken

E-Mail: IKKpromed@ikk-sw.de

Telefon: 06131/ 28 22 128

Telefax: 06131/ 28 22 103